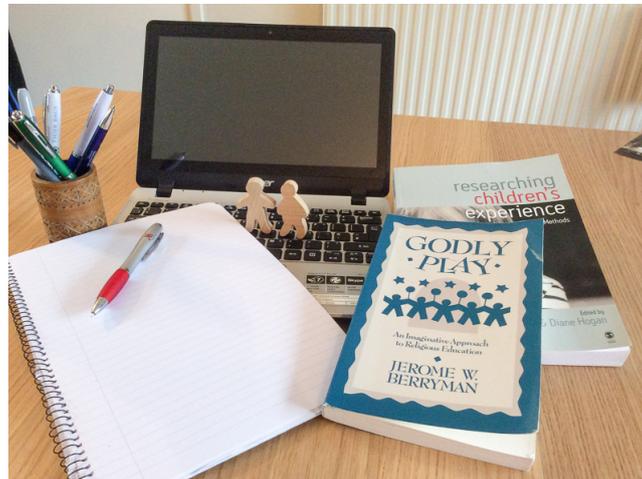


Herbst 2017: Buchankündigung: Godly Play Forschung in Europa



Im Vorfeld der V. Europäischen Godly Play Conference in Riga (EGPC, siehe dazu den separaten Bericht) trafen sich am 15./16. September 2016 ca.60 Hochschullehrer, Forschende und andere Interessierte, um sich gegenseitig kleinere oder größere Forschungsprojekte vorzustellen und Fragen der Forschungsmethodik und -ethik zu diskutieren. Neben solchen Teilnehmenden, die bereits eigene Forschungen durchgeführt haben, nahmen viele Menschen teil, die ein kleineres oder größeres Forschungsprojekt planen oder sich für Forschungsfragen allgemein interessieren.



Das einführende Hauptreferat hielt Professor Dr. Mirjam Zimmermann von der Universität Siegen/Deutschland, die durch ihre empirischen Forschungen zur Kindertheologie bekannt geworden ist. Neben der Präsentation und Diskussion von 4 größeren Projekten gab es am Abend des 15. September eine sogenannte „Poster-Session“. Dort wurden eine ganze Reihe kleinerer Forschungsprojekte oder -vorhaben auf Plakaten ausgestellt. Wie auf einem Forum konnten die Teilnehmenden umherlaufen, stehenbleiben und über Interessierendes ins Gespräch kommen, was sehr gern angenommen wurde.

Die Ergebnisse der Konsultation werden im Herbst 2017 im Waxmann-Verlag Münster veröffentlicht, einschl. der Poster-Sessions, der Hauptreferate auf der anschließenden Europakonferenz, eine Reihe weiterer Fachbeiträge und Berichten aus 17 europäischen Ländern über die Verbreitung von Godly Play. Das Buch wird mehrheitlich englischsprachige, aber auch einige deutschsprachige Beiträge enthalten. Den Hauptbeiträgen wird eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache vorangestellt.

[Hier geht es zum Werbeflyer](#)

[Hier geht es zum Inhaltsverzeichnis](#)

[Hier geht es zum Bestellformular](#)[Hier geht es zum Bestellformular](#)

(Achtung: Dieses Formular bitte eingescannt an steinhaeuserqgodlyplay.de senden. Sie erhalten dann einen Subskriptionspreis und das Buch direkt nach Erscheinen auf Rechnung vom Verlag zugesendet.)

Hinweis: Zur Verhinderung des Missbrauchs wird das "@" in e-mail-Adressen auf dieser website durch "q" ersetzt.